Kunstgeschichte

Verliehener Titel
Master of Arts in Historischen Wissenschaften: Kunstgeschichte

Optionen
Für die Möglichkeit, den Zusatz «Zweisprachiges Studium, Deutsch/Französisch» zu erwerben, wenden Sie sich bitte an das betreffende Departement (siehe Kontakt).

Studiensprachen
Studium auf Deutsch und Französisch

Studienbeginn
Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

Zugang zu weiterführenden Studien
Doktorat

Das Masterprogramm in Kunstgeschichte bietet den Studierenden eine spezialisierte Ausbildung in der Geschichte der Kunst von den Anfängen bis heute, d.h. von der Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike bis zur Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart. Das Masterprogramm legt den Schwerpunkt darauf, die künstlerischen Manifestationen von verschiedenen Gesichtspunkten aus und nach den neuesten Methoden aus einer anthropologischen, sozial- und mediengeschichtlichen Perspektive zu betrachten.
Dieses Studienprogramm ist zweisprachig, unterrichtet wird auf Französisch und auf Deutsch. Die Studierenden müssen obligatorisch Veranstaltungen in beiden Sprachen belegen. Die genaue Aufteilung hängt von den einzelnen Unterrichtseinheiten ab. Die Prüfungen, Hausarbeiten und Referate können die Studierenden jedoch immer in der Sprache ihrer Wahl (Französisch oder Deutsch) ablegen.

Profil des Studienprogramms

Das Masterprogramm in Kunstgeschichte bietet den Studierenden eine spezialisierte Ausbildung in der Geschichte der Kunst von den Anfängen bis heute: Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart (20. und 21. Jh.), Kunstgeschichte der Neuzeit, des Mittelalters im Westen und in der byzantinischen Welt und Kunstgeschichte und Archäologie der klassischen Antike. Das Masterprogramm legt den Schwerpunkt darauf, die künstlerischen Manifestationen von verschiedenen Gesichtspunkten aus und nach den neuesten Methoden aus einer anthropologischen, sozial- und mediengeschichtlichen Perspektive zu betrachten.

Die Struktur des Curriculums besteht aus einem obligatorischen Forschungsmodul aller vier Epochen und aus drei Wahlmodulen, die aus acht Modulen (zwei pro Epoche) gewählt werden, wovon mindestens eines mit der Epoche der Masterarbeit übereinstimmen muss.

Forschungsmodul
Das Forschungsmodul hat das Ziel, sowohl Kompetenzen in den wissenschaftlichen Arbeitsmethoden in Hinblick auf das Verfassen der Masterarbeit zu erwerben als auch die verschiedenen methodischen Ansätze kritisch zu betrachten.

Vertiefungsmodule
Ziel dieser Module ist die Vertiefung der Kompetenzen in den Analyse- und Interpretationsmethoden der Kunstgeschichte in den gewählten Epochen.

Ausbildungsziele und Berufsperspektiven
Ziel des Studiums ist der Erwerb vertiefter Kenntnisse über die Kunstproduktion und die kunsthistorischen Problemstellungen einer Epoche, die Fähigkeit eines kritischen Umgangs mit Quellen, Interpretationen, Methoden und Theorien sowie die Fähigkeit zu einer differenzierten, selbstständigen Darstellung von komplexen kunsthistorischen Zusammenhängen. Diese Kenntnisse ermöglichen den Studierenden den Einstieg in ein breites Arbeitsfeld (Museen, Sammlungen und Ausstellungen, Kunstmarkt, öffentliche Kulturverwaltung, Kunstvermittlung, Forschungsinstitute, Denkmalpflege, archäologischer Dienst etc.) oder die Fortführung der Forschung im Rahmen eines Doktorats.

Studienaufbau

Studienstruktur

90 ECTS-Kreditpunkte + 30 ECTS-Kreditpunkte optional in einem Nebenprogramm nach Wahl oder in einem Spezialisierungsprogramm, 3 bis 4 Semester

Studienplan

http://studies.unifr.ch/go/nJ3Zw

Zulassung

Masterstudiengänge bauen auf die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auf.

Inhaberinnen und Inhaber eines universitären Bachelorabschlusses einer Schweizer Universitären Hochschule werden ohne Bedingungen zum Masterstudium zugelassen, wenn sie, je nach gewünschtem Masterstudium, 60 oder 90 ECTS-Kreditpunkte in derselben Studienrichtung erworben haben. Es können jedoch Auflagen verfügt werden. Dasselbe Prinzip gilt für Inhaberinnen und Inhaber eines ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird.

Inhaberinnen und Inhaber eines Schweizer oder ausländischen universitären Bachelorabschlusses, der von der Universität Freiburg anerkannt und als gleichwertig eingestuft wird, welche diese

Bedingung nicht erfüllen, können mit Bedingungen (vor Beginn des Masterstudiums zu erbringen) und/oder Auflagen (während des Masterstudiums zu erbringen) zum Masterstudium zugelassen werden. Diese Studienleistungen dürfen 60 ECTS-Kreditpunkte nicht überschreiten. Dasselbe trifft für Inhaberinnen und Inhaber eines Bachelorabschlusses einer Schweizer Fachhochschule zu, gemäss den massgebenden Konventionen.

Die spezifischen Zulassungsbedingungen jedes Masterstudienprogrammes bleiben vorbehalten.

Varianten

Wird auch als Nebenprogramm und als Spezialisierungsprogramm angeboten (30 ECTS-Kreditpunkte).

Kontakt

Philosophische Fakultät
Departement für Kunstgeschichte und Archäologie
Anja Delz
anja.delz@unifr.ch
http://studies.unifr.ch/go/de-art-history